Wipperfeld hat neue Majestäten, Juli 2024

Markus Wasserfuhr ist neuer Schützenkönig in Wipperfeld

unser neues Königspaar :	Markus Wasserfuhr mit Katharina Ciliox	(links)
unser neues Prinzenpaar :	Christian Kalenbach mit Laura Adler	(dahinter)
unser neuer Schülerprinz :	Felix Röttgen	(rechts)
unser neuer U-12 Schülerprinz:	David Braun	(vorne)

Außerdem jubeln:
der 1. Brudermeister Jürgen Becker, der stellv. Brudermeister Robby Nitsch,
die Bürgermeisterin der Stadt Wipperfürth Anne Loth und der Präses Lambert Schäfer.

Wieder feierte die Wipperfelder St. Sebastianus-Schützenbruderschaft mit zahlreichen Gästen von Fr, 28. Juni bis Mo, 01. Juli 2024 im Dorfkern das traditionelle Schützen- und Volksfest.

Zum Beginn am Freitagabend riefen die Jungschützen zum großen Jungschützenevent auf. Um den Freitag-abend so zu benennen, was er auch ist, wurde der Abend wieder, wie schon die letzten Jahre, als **„Bierfest“** angekündigt. 10 verschiedene Biersorten standen zum Verkauf an und das Kölsch wurde zu einem stabilen Preis, für nur 1,80€ angeboten. Die Eintrittskarten gab es bereits im Vorverkauf, und diese waren schon alle ausverkauft. Abendkasse war natürlich möglich. Das Wetter hat mitgespielt. Die Jungschützen machten zusätzlich mit Ihren selbst gedrehten Kurzvideos wieder viel Werbung. Und damit war der Abend gut besucht.

Am Samstagnachmittag feierten die Senioren im Festzelt mit den amtierenden Majestäten Ralf-Peter Röttgen, Jonas Lennefer, Jan Gierse und Moritz Hamböcker den **Seniorennachmittag**.
Bei schöner Blasmusik von der Schützenkapelle Wipperfeld, schmeckten Kaffee und Kuchen doppelt so gut.

Anschließend, nach dem Abholen aller Majestäten, begannen die Schüler das **Schülerprinzenschießen**.

Neuer Schülerprinz wurde mit dem 309. Schuss Felix Röttgen

Die Krone ging mit dem 42. Schuss an Phill Müller , den rechte Flügel holte sich Julian Lieth (118. Schuss) .
Den linken Flügel schoss Jakob Theunissen mit dem 243. Schuss ab.

Da sich das Schießen bereits bei den ersten Pfändern zeitlich in die Länge zog, beschloss der Vorstand , schon während des Schiesens geschlossen zum **Ehrenmal** zu gehen, um dort **mit Fahnenhissung und Böllerschießen das Fest zu Eröffnen.** Der Umzug durchs Dorf entfiel daher. Und am Schießplatz wurde dann dem Ende des Vogelschießens mitgefiebert.
Nach dem Einzug ins Festzelt zum Eröffnungsball mit den Majestäten, brachte uns die Musikband "Die Lordis" dann in Stimmung. Danach folge die EM-Fussballübertragung im Festzelt. Dazu war das Festzelt gut mit Zuschauern gefüllt. Im Anschluss brachte die Band "Die Donkies" noch mal flotte Musik ins Festzelt.

Der **Sonntagmorgen** startete mit dem **Festhochamt** um 9.30 Uhr, unter Mitwirkung des Kirchenchores "Cäcilia Wipperfeld". In diesem feierlichen Rahmen wurde in der hl. Messe dann auch die neue Jungschützenfahne eingeweiht, welche die Jungschützen zu ihrem 75 jährigen Jubiläum haben anfertigen lassen. Die alte Fahne war mittlerweile restaurierungsbedürftig geworden.
Anschließend folgte das **Frühkonzert** im Festzelt gestaltet von der Schützenkapelle Wipperfeld.
Auch folgten feierliche Grußworte der Stadt Wipperfürth für Wipperfeld.
In diesem feierlichen Rahmen wurden dann langjährige und verdienstwürdige Schützen geehrt.
Dies übernahmen der "nun" 1. Bezirksbundesmeister Günther Sauermann und der 1. Brudermeister Jürgen Becker.

25 Jahre : Sebastian Althof, Thomas Böhlefeld, Frank Boxberg, Lars Clever, Michel Dörpinghaus, Udo Kokus, Sascha Johannes Lamsfuß, Andreas Müller, Alexander Scheveling, Georg Stefer, Wilfried Wasserfuhr,

40 Jahre : Werner Mausbach, Mario Wünsch

50 Jahre : Georg Bunzel, Franz-Josef Förster, Josef Wipperfeld

60 Jahre : Heinz-Hermann Selbach

Die Verdienstwürdigen Schützenmitglieder

6 Ehrungen für Verdienstwürdige Mitglieder wurden verliehen:

- **Das Silberne Verdienstkreuz (SVK) erhielten :**
  Levent Krause ; Mathias Schumacher

- **Den hohen Bruderschaftsorden (HBO) erhielten :**
  Lothar Feige ; Joachim Wasserfuhr ; Markus Wasserfuhr

- **Das Sankt Sebastianus Ehrenkreuz (SEK) erhielt :**
  Jürgen Becker

Während des Frühkonzertes ermittelten die Schülerschützen unter 12 Jahre ihren **U-12-Prinz** mit einem ungefährlichen Funk-Gewehr. Geschossen wird mit einem ungefährlichen Funkgewehr. Gezielt wird auf ein Kreisrundes Ziel auf dem Vogel, und das Ergebnis bei diesem Schießen, also die getroffene Ringzahl, wird dann auf einem danebenstehenden Monitor angezeigt.

Neuer U-12-Prinz wurde mit 84 Ringen David Braun

Sonntagnachmittag zogen die Wipperfelder Schützen mit ihren befreundeten Gastvereinen, im **großen Festumzug** durchs Dorf.

Aufstellung der amtierenden Majestäten , bereit für den großen Festumzug :
König Ralf-Peter Röttgen, Prinz Jonas Lennefer, Schülerprinz Jan Gierse und U-12 Prinz Moritz Hamböcker

Darauf folgte das **Prinzenvogelschießen**. Wieder sammelten sich die Zuschauer auf dem Schießplatz.

Mit dem 208. Schuss wurde Christian Kalenbach neuer Prinz,
als Prinzessin nahm er sich Laura Adler dazu.

Die Krone schoss Tom Brochhagen mit dem 8. Schuss ab, der rechte Flügel ging an Lukas Theunissen (57.), und den linken Flügel schoss Torben Blechmann (107.) ab.
In der Endphase ging es dann zu einem harten aber fairen Konkurenzkampf unter den Jungschützen.
Die Chance Prinz zu werden , ist auf Grund der begrenzten Jungschützenjahre und den vielen Anwärtern geringer, als König zu werden. Darum sollte man früh genug die Chance nutzen.

Anschließend folgte die “Afterzoch-Party“ und das **Mitsingkonzert mit Philipp Godart** im Festzelt. Mit seiner Gitarre und seinen bekannten kölschen Liedern brachte er die Gäste durch mitsingen und schunkeln wieder in Stimmung.
Der **DJ Uli Becker** im Anschluss, rundete den Tag musikalisch ab.

Der **Montag** begann mit der **hl. Messe** für die lebenden und verstorbenen der Schützenbruderschaft.
Am Ehrenmal neben der Kirche, fand anschließend die **Gefallenenehrung** statt.
Nach der Kinderbelustigung spiele unsere Schützenkapelle mit lockerer zünftigen Blasmusik zum Frühschoppen, nach “alter Wipperfelder Art“, auf. Lustige Darbietungen und auch Blonduella, trugen ebenfalls wieder zur Geselligkeit dieses tollen Frühschoppens bei.
Die Jungschützen kamen während dessen von ihrem Frühschoppen zurück und brachten einen leicht humorvoll gekleideten Jungschützen mit ins Festzelt.
So hatten alle wieder ihren vollen Spaß während des **Frühschoppens im Festzelt von Wipperfeld.**

Mit dem **Königsvogelschießen** am Nachmittag, ging das Schützenfest ins Finale. Mit gespannten Blicken beobachteten die Teilnehmer die Schüsse ihrer Kameraden. Aber auch viele Zuschauergäste versammelten sich mit großem Interesse auf dem Schießplatz.
“Wir haben das Glück, dass wir seit 1991 unseren Schieß-Hochstand neben dem Festzelt haben. Darum ist es ja einladend, dabei zu sein und die Spannung live mit zu erleben. Besonders wenn es zum Finale geht, füllen sich die letzten Plätze auf dem Schulhof, um dabei zu sein, wenn der Vogel fällt.“

Nun folgte der Wettkampf um die Königswürde. In diesem Jahr freuten wir uns über sechs (6) ernsthafte Königsanwärter, zum Schluss.
Die erfreuliche Anzahl spiegelt sicherlich das Vereinsleben hier in Wipperfeld wieder.

Bereits mit dem 1. Schuss schoss der noch amtierende König, Ralf-Peter Röttgen, die Krone ab. Der rechte Flügel ging an Jens Wipperfeld mit dem 68. Schuss. Den linken Flügel schoss Kai Boxberg (91.) ab.
Dann wurde es auf dem Rumpf wieder spannend.

Neuer Schützenkönig in Wipperfeld wurde mit dem 165. Schuss Markus Wasserfuhr, als Königin steht ihm seine Lebensgefährtin Katharina Ciliox zur Seite.

Markus ist bereits von den Schülern an aktiv im Verein, wurde 2005 Prinz der Schützenbruderschaft und so gelang ihm nun der “treffende Schuss“ zur Königswürde.
„Als aktiver Schützenbruder war es nun an der Zeit“.

Gratulation dem neuen Prinzen

Christian Kalenbach

Das neue Königspaar

Markus Wasserfuhr und Katharina Ciliox

Um die Krönung zeitlich etwas vor zu ziehen, entschied der Vorststand, in diesem Jahr eine halbe Stunde ehr zum Abholen der Majestäten los zu ziehen. Als die Schützen zur **Krönung** anmarschierten, war das Ehrenmal neben der Kirche bereits mit zahlreichen Gästen gefüllt, die an der feierlichen Krönung der Majestäten unter der alten Linde Teilhaben wollten.
Zuerst begrüßte der erste Brudermeister Jürgen Becker alle Gäste , insbesondere den Präses Lambert Schäfer aus Wipperfürth und dankte den scheidenden Majestäten für ihre geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Anschließend zelebrierte Präses Lambert Schäfer die Krönung und übergab die Insignien (Kette und Krönchen, sowie Medaillon) an das neue Königspaar Markus Wasserfuhr und Katharina Ciliox, an das neue Prinzenpaar Christian Kalenbach und Laura Adler, an den neuen Schülerprinz Felix Röttgen , sowie an den neuen U-12-Prinz David Braun.

Jetzt wurden die neu gekrönten Majestäten feierlich mit dem **großen Zapfenstreich**, unter der Mitwirkung der Schützenkapelle Wipperfeld und des Tambourcorps Wipperfürth geehrt. Auch in diesem Jahr spielte die Schützenkapelle vorab eine Serenade, wobei das Publikum das Bergischen Heimatlied kräftig mitsang.

Hiernach bat der Brudermeister Jürgen Becker den 1. Kommandanten Andreas Diegmann mit seiner Frau Claudia auf die Mitte des Ehrenmales. Jürgen Becker bedankte sich bei ihm für die letzten 20 Jahre (ab 2004) für die Ausführung seines Amtes als Kommandant. (Zuvor 1. Jungschützenführer 1991 - 1997 sowie 2. Jungschützenführer 1990 - 1991) Es wird nun sein letztes Jahr gewesen sein, da er für eine weitere Amtszeit nicht mehr kandidieren möchte.

Hierauf folgte der Zug durchs Dorf. Beim Anmarsch vor Haus Hembach standen wieder viele Feuerwerkszuschauer auf der Straße, die auf das bekannte Musikfeuerwerk warteten.

Zum Höhepunkt des Schützenfestes wurde dann der **"Wipperfelder Nachtzauber"** dargeboten, dem größten **Musikfeuerwerk** im bergischen Land. Seit 2008 durchgeführt, begeistert es immer wieder alle Gäste. So konnte wieder ein fantastisches Feuerwerk dargeboten werden, das sich überall herumspricht. Für diese Gegend wirklich einmalig.!!! Der donnernde Applaus von den Schützen und von den Gästen für unseren Feuerwerker Ingo Zobel, zum „Birnbäumchen" hin, bestätigte wieder ein einmaliges Feuerwerks-Erlebnis.

Zum Abschluss feierten dann die neuen Majestäten mit den Wipperfeldern und ihren Gästen den **Krönungsball im Festzelt.** Die Tanzmusik am Montag, gespielt von der Band **„ EDELweiss "** , brachte wieder flotten Schwung ins Festzelt. Sämtliche Polonaisen bereiteten Spaß und Bewegung durchs Zelt und auf dem Hof zugleich.

Die letzten Gäste beendeten am frühen Dienstagmorgen dann offiziell das Fest mit dem traditionellen **„Peijas-Begraben"**, eine alte Tradition in Wipperfeld.

Und so wünschen wir unseren neuen Majestäten nun viel Freude in ihrem kommenden Schützenjahr.

Und für alle anderen, auf ein Wiedersehen, auf dem nächsten Schützenfest .

Die neue Jungschützenfahne ist dabei !

(hier mit Christian Kalenbach)

Für die Schützenbruderschaft Wipperfeld :

Markus Wasserfuhr : ***Euer neuer " König Hummel "***